

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 06.09.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Christa Blath  
Doreen Garbotz-Chiahi  
Klaus-Ari Gatter  
André Krillwitz  
Marko Roye  
Jens Tetzlaff  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Dr. Holger Welsch

i. V. von Herrn Daniel Roi

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker	FBL Hauptverwaltung
Tom Gilbricht	SB Wirtschaft/Beteiligungen
Rolf Hülßner	GBL Finanz- und Ordnungswesen
Dirk Weber	SBL Beteiligungen

###### Gast

Sandor Kulman	Stadtrat
---------------	----------

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Daniel Roi

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 06.09.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	Niederschrift vom 02.08.2018	
3.2	Niederschrift vom 16.08.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Berufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 195-2018</b>
6	Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 192-2018</b>
7	1. Festlegung von Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl am 26.05.2019 2. Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 26.05.2019 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 197-2018</b>
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung fest. Es sind zu Beginn 8 stimmberechtigte Mitglieder, der Oberbürgermeister und ein Mitglied mit beratender Stimme anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> beantragt, den TOP 7 „Einwohnerfragestunde“ auf den TOP 4 zu verschieben. Dies wird einstimmig bestätigt. Die geänderte Tagesordnung wird ebenso bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</b></p>	
<p><b>zu 3.1</b></p>	<p><b>Niederschrift vom 02.08.2018</b></p> <p><b>Herr Krillwitz</b> bezieht sich auf den TOP 15 der obigen Niederschrift „Widmung des Uferweges – weiteres Vorgehen.“ Er vermisst seine Anfrage, ob es theoretisch möglich wäre, dass jemand dort sein Grundstück entlang des Uferweges einzäunt. Dies wurde von Frau Kahlert bejaht. Die Niederschrift vom 02.08.2018 wird entsprechend ergänzt und vorbehaltlich der Ergänzung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 3.2</b></p>	<p><b>Niederschrift vom 16.08.2018</b></p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur obigen Niederschrift; diese wird ebenso bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen unter diesem Tagesordnungspunkt.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Berufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG)</b> BE: OB-Bereich <i>Herr Dr. Welsch</i> beteiligt sich an der Sitzung; somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> schlägt vor, die Beschlussanträge 195- und 192-2018 im Zusammenhang zu beraten. <b>Herr Tetzlaff</b> teilt zum BA 192-2018 mit, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW Frau Reinhild Strzybny als neues Mitglied im Aufsichtsrat der STEG benennt.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 195-2018 zur Beschlussfassung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 195-2018</b></p>

		einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1
zu 6	<p><b>Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG)</b> BE: OB-Bereich Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 192-2018 zur Beschlussfassung.</p>		<p><b>Beschlussantrag 192-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 7	<p><b>1. Festlegung von Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl am 26.05.2019</b> <b>2. Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 26.05.2019</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <b>Frau Becker</b> geht einleitend auf den Sachverhalt ein. Mit der Bildung nur eines Wahlbereiches werde im Sinne der demokratischen Gleichbehandlung allen Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern die Möglichkeit eingeräumt, im gesamten Stadtgebiet mit ihren Interessen und Zielen Wähler zu werben. Es schließen sich Pro- und Kontradiskussionen an. <b>Herr Roye</b> teilt mit, dass die Fraktion Die LINKE dem Ansinnen nicht nachkommen könne und stellt folgenden Änderungsantrag: Punkt 1 des Antragsinhaltes wird geteilt und endet mit den Worten „...einen Wahlbereich bildet.“ Der zweite Satz bildet den Punkt 2 und der ursprüngliche Satz 2 wird Punkt 3. Über die 3 Punkte soll dann getrennt abgestimmt werden. Man sei nicht mit allen Teilen des BA einverstanden. <b>Herr Dr. Rauball</b> könne zwar mit der Bildung eines Wahlbereiches mitgehen, äußert aber Bedenken, dass diese Entscheidung dazu führe, dass die größeren Wählergruppen und Parteien davon profitieren und kleinere Wählergruppen benachteiligt werden. <b>Herr Dr. Welsch</b> sieht hingegen keinen Nachteil für die kleinen Gruppierungen bei einem Wahlbereich. Dies entspreche dem Ansinnen der gemeinsamen Stadt. <b>Herr Tischer</b> äußert sich in gleicher Weise. Lt. <b>Herrn Gatter</b> müsse sich die Fraktion noch verständigen; es gebe unterschiedliche Auffassungen bzgl. der Wahlbereiche. <b>Herr Kulman</b> plädiert für die Beibehaltung von drei Wahlbereichen. Ansonsten würde man seines Erachtens die kleinen Ortschaften bevormunden. <b>Herr Tetzlaff</b> beantragt, nach seiner Argumentation im Namen der Fraktion als Kompromisslösung zwei Wahlbereiche zu bilden. Da man sich nicht einigt, welcher der beiden Anträge der weitergehende ist, wird über beide Anträge abgestimmt. Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt. Der Änderungsantrag der Fraktion CDU-Grüne-IFW wird mit 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ebenso abgelehnt. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 197-2018 wie vorliegend zur Beschlussfassung.</p>	mehrheitlich empfohlen	<p><b>Beschlussantrag 197-2018</b></p> <p>Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b>  Der <b>Oberbürgermeister</b> teilt mit, dass er am Sonntag, dem 09.09.18 zum Tag des</p>		

	<p>offenen Denkmals zu einer Radtour einlädt. Start ist 9:30 Uhr an der „Villa am Bernsteinsee“. Es geht zum Niemeck-Gedenkstein über den Bitterfelder Bogen hin zur Station II, wo Bergleute die Radfahrer begrüßen und zur Geschichte informieren. Ferner gibt der Oberbürgermeister zur Kenntnis, dass am 22.09.18 zum Tag der offenen Tür im ChemiePark auch das Rathaus Bitterfeld-Wolfen geöffnet sein wird. An diesem Tag kann der Paternoster genutzt werden.</p> <p>Des Weiteren informiert er darüber, dass es in Dzershinsk eine schwere Explosion gab. Dabei sind drei Menschen ums Leben gekommen. Es wurde ein Kondolenzschreiben nach Dzershinsk geschickt.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> bezieht sich sodann auf die Förderrichtlinie bzgl. Familien mit Kindern im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb. Es handele sich um eine freiwillige Aufgabe, die in den Haushalt als Konsolidierungsmaßnahme eingearbeitet werden muss. Anstatt einer Satzung sollte eine Richtlinie erarbeitet werden. Es wurden entsprechende Modelle entwickelt, um die Auswirkungen der Richtlinie aufzeigen zu können. Aufgrund der Fallgruppen, die geprüft wurden, wurde eine Vorabstimmung mit der Kommunalaufsicht getroffen. Man habe in Aussicht gestellt, dass man evtl. eine solche Maßnahme mittragen könnte. Man sei derzeit dabei, die Vorlage weiter zu präzisieren. Es müssen noch Abstimmungen mit Bereichen des Hauses getroffen werden. Die Vorlage einschließlich der unter diesem Aspekt entstehenden neuen Fallgruppen seien ebenso noch zu prüfen und dann auch der Kommunalaufsicht zur Vorprüfung vorzustellen. Zielstellung sei es, in der nächsten Sitzung im Oktober einen umsetzbaren Entwurf zu präsentieren.</p> <p><b>Herr Gatter</b> informiert, dass die Ortsgruppe der DLRG in Wolfen am 08.09.18 eine Reinigungsaktion am Bitterfelder Stadthafen durchführen werde. Container werden bereitgestellt.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> geht auf die Beschlussanträge bzgl. des Denkmalschutzes ein. Die Vertreter der Interessengemeinschaft haben ein Positionspapier übergeben und nach dem weiteren Verfahrensweg gefragt, nachdem die Beschlussanträge auch im Ortschaftsrat und im BuVA vertrat wurden.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> teilt mit, dass er nach der gestrigen BuVA-Sitzung entschieden habe, die Beschlussanträge auch im Stadtrat von der Tagesordnung zu nehmen. Er habe das Votum des Ausschusses zur Kenntnis genommen. Es wird noch eine Beratung mit der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde stattfinden.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> spricht im Namen seiner Frau an, dass der OB möglicherweise in den Gesprächen mit den Behörden vorschlage, ob man nicht Bereiche denkmalfrei gestalten könnte unter gleichzeitiger Bildung einer umfassenden Gestaltungssatzung. Des Weiteren spricht er die Ehrung von Herrn Günter Herder an. Wie weit ist der Stand bzgl. der Erarbeitung einer Ehrenordnung?</p> <p>Zu Letzterem liege lt. <b>Oberbürgermeister</b> eine Ehrenordnung vor, die er in Kürze freigeben werde.</p> <p>In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass er ein Gespräch mit der Tochter von Günter Herder geführt hatte, die signalisierte, dass sie sich freue, posthum die Ehrennadel in einer Stadtratssitzung in Empfang nehmen zu können. Der Sitzungstermin muss noch festgelegt werden.</p>	
<p>zu 9</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt gegen 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin